

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Freiwillige Feuerwehr Mals feiert Floriani

Am ersten Sonntag im Mai konnte heuer wieder der Patron der Feuerwehr gefeiert werden. Auch die Musikkapelle von Mals durfte zur Freude aller den Einmarsch in die Kirche begleiten. Nach dem feierlichen Gottesdienst mit Dekan Stefan Hainz war alle zum Fototermin im Veith-Anger gerufen. Anschließend Mittagessen, Ehrungen und gemütliches Beisammensein im Kulturhaus. Wie auf dem schönen Foto zu sehen, kann Kommandant Peter Veith kann auf eine große, komplette Gruppe stolz sein.

Florian – der Schutzpatron der Feuerwehr - Den Bezug zur Feuerwehr stellt eine kleine überlieferte Geschichte her: Als in Zeiselmauer einmal ein Haus lichterloh brannte, nahm der kleine Florian einfach einen der Holzeimer, wie sie bei ihm zu Hause im Stall hingen, füllte ihn mit Wasser und löschte das Feuer in wenigen Minuten.



Foto: Morgan Fouqueau

GEMEINDE MALS | INFOS

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2022

Die Gemeindeimmobiliensteuer GIS wird laut Landesgesetz Nr. 3 vom 23.04.2014 und nachfolgende Änderungen geregelt.

Die GIS Verordnung der Gemeinde Mals hat der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 35 vom 30.09.2014 genehmigt und mit Beschluss Nr. 17 vom 15.05.2021 abgeändert. Die derzeit gültigen Steuersätze und Freibeträge wurden vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 61 vom 10.12.2015 festgesetzt. Die Festsetzung der Verkehrswerte der Baugrundstücke erfolgte mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 461 vom 12.10.2021. Genauere Informationen und sämtliche Unterlagen dazu finden Sie sowohl auf der Internetseite der Gemeinde Mals als auch auf der Internetseite der Aut. Provinz Bozen, Landesabteilung Örtliche Körperschaften.

Der ordentliche Steuersatz in der Gemeinde Mals beträgt 0,76%.

Der Steuersatz für die **Hauptwohnung** samt Zubehör wurde auf 0,4% herabgesetzt. **Der Freibetrag für die Hauptwohnung** samt Zubehör be-

trägt in der Gemeinde Mals **631,65 Euro.**

Für **Baugründe** und für alle **leerstehenden Wohnungen** wurde der **erhöhte Steuersatz von 1,1%** festgelegt. Eine Wohnung gilt als leerstehend, wenn für diese seit mindestens einem Jahr kein Mietvertrag registriert und kein meldeamtlicher Wohnsitz eingetragen ist. Sollten Sie die Voraussetzungen für die Nichtanwendung der Steuererhöhung erfüllen, ist es erforderlich **VOR DER EINZAHLUNG** die Steuerpositionen daraufhin zu kontrollieren.

Auch für andere Steuererleichterungen bzw. Nichtanwendung der Steuererhöhung (unentgeltliche Nutzung, Leihe in gerader Linie, angrenzende Wohnung, Pflege bei Verwandten usw.) ist eine Ersatzerklärung erforderlich, die in der Gemeinde aufliegt. Die GIS-Vorausberechnung der **Akontozahlung 2022** gemeinsam mit dem ausgefüllten Einzahlungssformular F24 wurde vom Steueramt der Gemeinde in diesen Tagen nur

an Steuerpflichtige mit einer Steuerschuld zugeschickt. Diese Akontozahlung ist mittels Formular F24 **innerhalb 16. Juni 2022** entweder in der Bank oder in der Post einzuzahlen.

Die Vorausberechnung erfolgte aufgrund der uns zur Verfügung stehenden Katasterdaten und Erklärungen. Die Berechnung ist genauestens zu kontrollieren und auf ihre Vollständigkeit zu überprüfen, eventuelle Änderungen sind dem Steueramt mitzuteilen, damit die Nachberechnung im Dezember korrekt durchgeführt werden kann.

Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Es wird daran erinnert, dass die Gemeinde verpflichtet ist, innerhalb von 5 Jahren, Kontrollen durchzuführen und bei Feststellung von falschen Eigentumsverhältnissen, bei unterlassenen, unvollständigen oder falschen Erklärungen oder bei unvollständigen Zahlungen eventuelle Zinsen und Strafen aufzuerlegen. **I**

Baukonzessionen und Baugenehmigungen

Folgende Baugenehmigungen (neues Gesetz) wurden zusätzlich im April 2022 erlassen:

Alber Elisabeth, Koska Norbert, Laatsch

energetische Sanierung und Neubau Wohnhaus samt Garage als Zubehör, Bp.en 40/1, 41 und Gp. 12/1, 12/2 der K.G. Laatsch

Agethle Alexander, Schleis

Sanierung Wirtschaftsgebäude und Einbau Photovoltaikanlage, Bp. 64 der K.G. Schleis

Benediktinerabtei Marienberg

offene Überdachung der Fassungsstelle auf Bp. 4 und Gp. 20/1 der K.G. Schlinig

Weisenhorn Stefan, Matsch

bauliche Umgestaltung und Erweiterung Wirtschaftsgebäude auf Bp. 209 und Gp. 2186 der K.G. Matsch

Telser Kurt, Matsch

bauliche Umgestaltung Wohnhaus mit Abbruch und Wiederaufbau Garage auf Bp. 50, mat. Anteil 1 der K.G. Matsch

Seidl Simon, Matsch

Bau einer landwirtschaftlichen Garage auf Gp. 125 der K.G. Matsch

Tischlerei Telser OHG

Errichtung Fundament Grenzmauer, Fundamentplatte und offene Überdachung im Sanierungswege auf Bp. 310, 349, 404 der K.G. Burgeis

Veith Claudia, Mals

Wiedergewinnungsarbeiten und energetische Sanierung und Einbau Sonnenkollektoren auf Bp. 484 und Gp. 96/2, 96/3 der K.G. Mals

Tischlerei Telser OHG

Neubau Lagerhalle und einer offenen Überdachung für Maschinen auf Bp. 349, 404 der K.G. Burgeis

Thöni Hartmann, Burgeis

Errichten überdachten Viehauslauf auf Bp. 84/2 und Gp. 57 der K.G. Burgeis

Theiner Verena, Marling

Sanierung best. Wohneinheiten und bauliche Umgestaltung Wirtschaftsgebäude auf Bp. 48/1, mat. Anteil 1 und Bp. 49 der K.G. Burgeis



Verwüstet und zerstört: beim Burgeiser Bergsee

Erteilte Baukonzessionen vom 01.04.-30.04.

Sagmeister Carmen, Mals

Varianteprojekt I – energetische Sanierung des Wohnhauses mit Erweiterung durch Kubaturbonus lt.B.L.S. Nr. 362 i.g.F. und Errichtung von Autoabstellplätzen als Zubehör zur Erstwohnung- Bp. 525 K.G. Mals

Sagmeister Hermann, Mals

Varianteprojekt I – energetische Sanierung des Wohnhauses mit Erweiterung durch Kubaturbonus lt.B.L.S. Nr. 362 i.g.F. und Errichtung einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung – Bp. 524 K.G. Mals

Stecher Christian, Mals

Varianteprojekt I – Abbruch und Wiederaufbau Wohnhaus innerhalb der bestehenden Umrisse Bp. 21 K.G. Mals

GEMEINDE MALS | Umwelt

Muss das wirklich sein????



Kinder und Vereine in Matsch nach dem Müllsammeltag. Zurecht fragen die Kinder: welchen Sinn hat mein Sammeln?

In immer mehr Dörfern, liest man, veranstalten Vereine und Kinder einen Müllsammeltag, um gemeinsam einen Tag Müll im Dorf und rundherum zu sammeln. Was hier des Öfteren zu Tage kommt, ist haarsträubend. Auch die Mengen sind unglaublich. Die Kinder sammeln fleißig jeden Zigarettenstummel auf, kehren sogar Hundekot zusammen, Autoreifen, Masken, Plastik... und wundern sich. Über die Gleichgültigkeit der Erwachsenen: Gleichgültigkeit der Umwelt und Natur und den Mitmenschen gegenüber. Die Probleme sind gemeindefreit die selben: illegale Mülldeponien, die fast täglich auf dem Weg zur Arbeit angefahren werden, überfüllte öffentliche Müllkörbe, weil der eigenen Hausmüll dort geworfen wird, zerstörte und verwüstete öffentlich Plätze, wie jener am Burgeiser Bergsee und nicht zuletzt Hundehaufen, denen man auf Schritt und Tritt begegnet. Zivilcourage ist auch hier gefragt. Dabei ist richtige Müllentsorgung denkbar einfach: Die Recyclinghöfe haben geöffnet, die Öffnungszeiten sind kommuniziert und die Tarife für die Müllentleerung wahrscheinlich auch den meisten Bürgern bekannt. Auch die Trennung des Mülls stellt an einen erwachsenen Menschen vermutlich keine unüberwindbare Aufgabe dar und könnte mittlerweile eigentlich als Selbstverständlichkeit gesehen werden. Aber dem scheint nicht so zu sein. Keine Ahnung, was uns allen

mit diesen Aktionen gesagt werden soll. Nach mir die Sinnflut? Rebellion gegen das System? Blöd nur, dass bis zum Schluss alle zahlen. Also nicht nur weggeworfener Müll, sondern auch weggeworfenes Geld. Von der Respektlosigkeit gegenüber Natur, Tier und Mensch gar nicht zu reden. Und die Kinder? Schütteln angesichts dieser Bilder mit dem Kopf und murmeln: „Sauerei.“

*im Namen der Gemeindeverwaltung
Klaus Telser, Tobias Peer, Karin Thöni*



Direkt neben der Straße von Tartsch nach Mals: Glas, Plastik, Dosen



Illegale Müllentsorgung: der Inhalt einer ganzen Kühltruhe in Burgeis

Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindeblattes von Mals!

Das Gemeindeblatt unterstützen mit einem kleinen Unkostenbeitrag.

Sie können diesen gerne in „der;Schreibstube“ Spitalstrasse 2 ohne Spesen einzahlen oder bei Ihrer Bank mit dem beigelegten Einzahlungsschein.

Danke für die Unterstützung und Ihre Mitarbeit

Das Abonnement läuft von Juni 2022 bis Juni 2023

VINSCHGAU | Politik

BASIS im Austausch mit politischen Vertretern und Vertreterinnen der Gemeinde

Zusammenarbeit zwischen BASIS und verschiedenen Gemeinden im Vinschgau

Vor einigen Wochen wurden die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen des Vinschgau in die *Palazzina Servizi* der ehemaligen Drusus-Kaserne Schlanders eingeladen, um die BASIS und ihre Inhalte näher kennen zu lernen. Anwesend waren die Bürgermeister der Gemeinden Graun, Mals, Schluderns, Latsch und Martell sowie die Vizebürgermeisterin der Gemeinde Laas und die Gemeindefeferentin für Kultur, Schule und Bildung der Gemeinde Graun.

Die Aktionsfelder, Werte und Vision der BASIS wurden von Walter Gostner, dem Vorstandspräsidenten und Hannes Götsch, dem Gründer und Geschäftsführer der BASIS, vorgestellt. BASIS schafft eine innovative Plattform für Vernetzung und Austausch im Vinschgau. BASIS ist ein Bindeglied zwischen Universitäten und dem ländlichen Raum, zwischen der Hauptstadt und der Peripherie, zwischen Behörden und den Unternehmen aus der Privatwirtschaft. Durch interessante Arbeitsmöglichkeiten möchte BASIS dazu beitra-



gen, der Abwanderung aus dem Tal entgegenzuwirken und die Wahrnehmung des Vinschgaus als attraktiven Lebensraum stärken.

Im Anschluss daran wurde das Potenzial der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und BASIS in offener Runde besprochen und der Frage nachgegangen, wie BASIS ihr Angebot für das Tal optimieren kann. Danach wurden die verschiedenen Räumlichkeiten des Gebäudes besichtigt, wie der geteilte Arbeitsbereich (Coworking), die Seminarräume, die Veranstaltungs- und Tagungsflächen, der Salotto und die Kreativräume. Im Nebengebäude, der *Kreativwerkstatt*,

wurden die Werk- und Produktionsräume gezeigt, in welchen Künstler und Künstlerinnen und Handwerker und Handwerkerinnen arbeiten und schaffen.

Die Bürgermeister und Referentinnen zeigten sich angetan über das breite Wirkungsfeld von BASIS und die Strahlkraft für den Vinschgau. Um BASIS dem Tal näher zu bringen, wurde als nächster Schritt ein Besuch in den einzelnen Gemeinden vereinbart. Alle am Treffen Beteiligten waren der Meinung, dass BASIS eine sehr wichtige Initiative für den Vinschgau als Lebensraum und Wirtschaftsstandort ist. ■



ÖFFNUNGSZEITEN 08:30 UHR BIS 12:00 UHR

TEL. 0473/831254 Fax. 0473/835503

e-mail subagenzia.malles@gruppooitas.it

www.gruppooitas.it

WIR FEUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN UNSEREM NEUEN BÜRO IN DER GEN.VERDROSSSTRASSE 1
39024 MALS

MALS | Kinder & Familie

Ein Jahr Elki Obervinschgau

Das Elki Obervinschgau hat im März seinen ersten Geburtstag gefeiert und blickt stolz auf das erste Tätigkeitsjahr zurück.

Das Team aus insgesamt 19 Freiwilligen, das sich aus dem Vorstand (8) und den freiwilligen Mitarbeiterinnen (11) zusammensetzt ist stets bemüht ein buntes Programm auf die Beine zu stellen und gemeinsam umzusetzen. Hier freut sich das Elki auch immer wieder über Ideen, Wünsche und Rückmeldungen von Seiten der Mitglieder.

Bei der Mitgliederversammlung am 25. März wurde den anwesenden Mitgliedern und den Vertreterinnen der sieben Gemeinden, in denen das Elki tätig ist, sowohl ein Rückblick als auch ein Ausblick auf die Tätigkeiten gewährt. Der Programmhöhepunkt wird das Familienfest am Watles, welches am 12. Juni, zusammen mit mehreren Vereinen organisiert wird und bei dem auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen sind (siehe eigener Flyer).

Am 30. Juli steht noch das Freilichtkino in Stilfs auf dem Programm bevor das Elki im August eine kurze Sommerpause einlegt. Im Herbst dürft ihr euch wieder auf tolle Veranstaltungen, Kurse, Workshops und mehr freuen. Das Herbstprogramm 2022 ist ab Juli auf unserer Internetseite abrufbar und als Broschüre erhältlich. (<https://elki.bz.it/de/programm/?elkiId=9445>)

Wenn auch DU deine Ideen einbringen und das Elki für Familien mitgestalten möchtest, bist du in unserem Team jederzeit herzlich willkommen. Melde dich telefonisch (Elki Handy: +39 379 285 9586) oder sprich uns gerne auch persönlich an.

Für den Elki-Vorstand
Anna



Familienfest am Watles

Sonntag, 12. Juni 2022
11.00 – 15.00 Uhr

Fischen, Knete, Malen auf Staffeleien, Holzwerkstatt, Tanz- und Bewegungsspiele und der Spielebus der "Spielewelt Eppan"

Auch für Nicht-Mitglieder!
Bei schlechtem Wetter wird das Fest abgesagt!






gefördert von | sostenuto da



FAMILIEN-
AGENTUR
Apertura per la famiglia



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL
Familienagentur



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

Mit gelegentlicher Spendensammelaktion

MALS | Kirche & Kinder

Feier der Ministranten Mals am 21. Mai 2022

Nach der langen Zeit der Pandemie konnte erstmals wieder eine Feier für alle Ministranten von Mals organisiert werden.

Am Samstag, 21. Mai vormittags trafen sich alle im Ministrantenraum. Neben einem Gebet und Liedern stand ein Jahresrückblick mit Bildern auf dem Programm. Dekan Stefan dankte allen Ministranten für ihren wichtigen und wertvollen Dienst an Gott und an der Pfarrgemeinde. Ein Dank ging auch an die großen Minis und die Erwachsenen in der Leiterunde, ebenso an Kooperator Michael und an Mesner Ferdinand stellvertretend für alle Mesner und an alle, die die Ministrantengruppe in irgendeiner Weise unterstützen.

Das Punktegeschenk war im heurigen Jahr ein Überraschungsgeschenk. Alle Ministranten erhielten ein persönliches schwarzes Leibchen, das auf der Rückseite das Logo der Minis Mals zeigt und auf der Vorderseite mit dem Vornamen des jeweiligen Ministranten bedruckt ist. Ein großer Dank geht an die Firma „MAG“, die die Leibchen gesponsert hat.

Nach der Feier im Ministrantenraum ging es in den Dorfanger. Dort haben Eltern für das leibliche Wohl Grillspezialitäten und Kuchen vorbereitet. Mit verschiedenen Spielen und viel Spaß hat dieser gelungene Ministrantentag einen schönen Ausklang erfahren.

Ein großes Vergelt's Gott an alle, die sich dafür eingesetzt haben. ■

Stefan Hainz, Dekan



MALS | Kinder

Die Einlebezeit in der Kindertagesstätte Mals



Eine gelungene Einlebezeit ist nicht nur der beste Start in der Kleinkindertagesstätte, sie legt auch erste verlässliche Grundsteine für das ganze weitere Leben des Kindes.

Das Kind lernt in der Einlebezeit sich in der neuen Umgebung zu orientieren und sich auf den Tagesablauf einzulassen, sowie die pflegerischen Tätigkeiten der neuen Betreuungsperson zu überlassen. Außerdem findet das Kind während der Einlebezeit seinen Platz in der Kindergruppe und baut erste Beziehungen zu anderen Kindern auf. Die Trennung der Bindungsperson ist die Hauptaufgabe des Kindes in der Einlebezeit.

Damit ein Kind die gesamten Anforderungen bewältigen kann, wird die Einlebezeit elternbegleitet, bezugsbetreuerorientiert und abschiedsbewusst gestaltet, um den Kind einen sanften Übergang von Familie in die Kleinkindertagesstätte zu ermöglichen.

Ziel einer behutsamen Einlebezeit ist, dass das Kind die neue Umgebung akzeptiert, Sicherheit erlangt und zu seiner/m Bezugsbetreuer/in Vertrauen fassen kann. Die Einlebezeit in unserer Kleinkindertagesstätte kann je nach Stundenplan und Alter des Kindes **bis zu 6 Wochen** dauern und erfolgt in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell nach Infans. Der Verlauf der Einlebezeit ist bei jedem

Kind individuell, da jedes Kind sein eigenes Zeitmaß hat. Wir bieten dem Kind den nötigen Zeitraum und begegnen ihm mit viel Verständnis und Geduld.

Anmeldungen/Infos

Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gerne unverbindlich telefonisch in unserem Büro melden. Anmeldungen sind ganzjährig online auf unserer Homepage www.kinderfreunde.it möglich

ACHTUNG: Bitte frühzeitig (min. 3 Monate vorher) anmelden, da die Rangordnung nur vierteljährig aktualisiert wird.

Naturstein Fliesen Holzböden

FUCHS.IT

**Beratung, Verkauf, Lieferung
und Verlegung**

Ausstellung in Schlanders und Meran

LAATSCH | Kirche

Verschiedene Arbeiten in St. Leonhard

Das gotische Kirchlein St. Leonhard in Laatsch ist vor allem unter Kunstkennern sehr bekannt und überdies ein sehr beliebtes Fotomotiv, vor allem aufgrund der architektonischen Bauweise. Im Inneren der Kirche befinden sich gar einige Kunstschätze, wie der spätgotische Flügelaltar, der vermutlich aus der Werkstatt von Hans Schnatterpeck stammt, die Fresken aus dem frühen 15. Jahrhundert und die romanische Darstellung der „Maria lactans“, um nur einige zu nennen. Laatsch wird daher oft als Schatzkammer der Gotik bezeichnet. Pandemie-bedingt konnte in den letzten zwei Jahren die wöchentliche Abendmesse in St. Leonhard nicht gefeiert werden und auch Führungen mussten ausfallen. Die Zeit nutzte der Pfarrgemeinderat aber und ließ unter der Koordination von Werner Brunner und unterstützt von vielen weiteren freiwilligen Helfern verschiedene Arbeiten in und am Kirchlein durchführen. Den größten Teil nahm dabei die aufwändige Turmreinigung ein. Der gesamte Turmaufgang und die Glockenstube mit den historischen Glocken wurden vom aggressiven und hochgiftigen Taubenkot gesäubert. Außerdem wurden Sicherungsarbeiten an der



Turmstiege durchgeführt und offene Bereiche verschlossen, um ein neuerliches Eindringen der Tauben zu verhindern. Auch das Kirchenschiff selbst wurde gründlich geputzt und längst notwendige Reparaturarbeiten am gotischen Kirchenportal in Angriff genommen. Zum Abschluss wurde die Sterbeglocke, gegossen von Georg Grassmayr im Jahr 1692, von der Firma Absamer Läuteanlagen mit einem neuen Holzjoch ausgestattet und mit einem neuen geschmiedeten Rundballenklöppel versehen. Das bis

dato von Hand geläutete "Zinglög"-kann nun elektrisch bedient werden. Dem Pfarrgemeinderat Laatsch, mit Seelsorger Dekan Stefan Hainz an der Spitze, ist es ein großes Anliegen, allen Helferinnen und Helfern, besonders Werner Brunner, der Freiwilligen Feuerwehr Laatsch und Herrn Schöpf Willi, aufrichtig zu danken. Durch die verschiedenen Lockerungen nach der Pandemie, ist auch das Feiern der Abendmesse in St. Leonhard wieder möglich. |

Herzlichen Glückwunsch

Luisa Perkmann Strobl, Burgeis
 Theresia Thurner Sachsalber, Schleis
 Rita Maria Futscher Stampfer, Mals
 Susanna Blaas Platzer, Planeil
 Maria Renner Stecher, Mals
 Marlene Steiner Zagler, Burgeis
 Karl Folie, Mals
 Artur Fierer, Laatsch
 Barbara Pegger, Martinsheim Mals
 Paula Gruber Stocker, Mals
 Berta Patscheider Ziernheld, Schlinig
 Elisabeth Vornfett Saurer, Schlinig
 Emma Rossi Nasti, Schleis
 Gertrud Weisenhorn Riedl, Matsch
 Doris Patscheider Thanei, Mals

zum 96sten
 zum 91sten
 zum 91sten
 zum 91sten
 zum 89sten
 zum 86sten
 zum 86sten
 zum 85sten
 zum 84sten
 zum 84sten
 zum 84sten
 zum 84sten
 zum 83sten
 zum 83sten
 zum 82sten

Adolf Ziernheld, Burgeis
 Anna Luggin Folie, Mals
 Norbert Theiner, Mals
 Robert Luzius Wolf, Laatsch
 Erika Hofer Stecher, Matsch
 Rita Pinggera Moriggl, Burgeis
 Anna Elisabeth Veith Waldner, Mals
 Brigitte Mederle, Mals
 Johann Moriggl, Burgeis
 Rosa Maria Blaas Dal Santo, Mals
 Ignaz Veith, Mals
 Alfred Egger, Tartsch
 Mario Antonio Scisci, Mals
 Dino Filipovic, Mals



zum 82sten
 zum 82sten
 zum 81sten
 zum 81sten
 zum 81sten
 zum 80sten
 zum 80sten
 zum 80sten
 zum 79sten
 zum 79sten
 zum 78sten
 zum 77sten
 zum 76sten
 zum 75sten

LAATSCH | Feuerwehr

Floriani und Fahnensegnung in Laatsch

Am vergangenen 1. Mai traten im ganzen Land die erhofften Lockerungen in Kraft. So konnte auch die Floriani-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Laatsch im gewohnten Rahmen und nach zweijähriger Zwangspause wieder stattfinden. Unter den Klängen der Musikkapelle Laatsch zog die Wehr von der Etschbrücke in die Pfarrkirche ein. Dort feierte Dekan und Pfarrseelsorger Mag. Stefan Hainz die Festmesse zu Ehren des Hl. Florian und der beiden Diözesanpatrone Kassian und Vigilus. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor St. Lucius Laatsch mitgestaltet und hatte spürbar Festcharakter. Im Anschluss segnete Dekan Stefan die restaurierte Frauenfahne, auf der die Gottesmutter Maria und die Hl. Philomena dargestellt sind. Die Restauration erfolgte durch die Firma Hofer in Bozen und für die Finanzierung sorgte die Katholische Frauenbewegung Laatsch. Außerdem segnete der Dekan zwei neue Kirchenfahnen



mit den Darstellungen des Hl. Cäsarius und des Hl. Leonhard. Diese beiden Kirchenfahnen werden in Zukunft bei den jeweiligen Kirchen zu besonderen Anlässen gehisst. Letzgenannte Fahnen wurden zusammen mit sechs weiteren Tiroler Fahnen von der Fraktionsverwaltung angekauft und dienen der festlichen Be-

flaggung des Dorfes. Nach der kirchlichen Feier zog die Festgemeinde zur Feuerwehrhalle. Mit Umtrunk, Ständchen der Musikkapelle und mit einem gemeinsamen Mittagessen, zubereitet von Koch Alois Adam und seinem Helfer-Team, klang die Floriani-Feier aus.

Besser Hören. Besser Leben.

Hör-Kompetenz aus Südtirol
besserhoeren.it – 0471 263 390

**Gratis Hörtest,
Reinigung und
Überprüfung der
Hörgeräte**

Gerne auch **kostenlos**
bei **Ihnen zu Hause.**

Unser Hörzentrum in Mals

jeden Montag 9–12 Uhr
nachmittags auf Terminvereinbarung
Bahnhofstraße 3, Mals

Jetzt gleich Termin vereinbaren: 0473 320 819

**BESSER
HÖREN**
Hörgeräte seit 1994

MALS | AVS

Vieles neu im AVS - Touren, Tourenleiter und noch einiges mehr

Trotz Pandemieeinschränkungen liess es sich die Ortsstelle Mals im AVS nicht nehmen ihre Tätigkeit fortzuführen. Touren, Projekte, Kollaborationen und Neuanschaffungen standen im Raum. Bereits letzten Sommer boten unsere Tourenleiter wieder Touren an, so etwa eine Hochtour in den Westalpen auf das Nadelhorn (4327m), auf die Weisskugel (3739m) und eine Bergwanderung auf die Vermoispitze (2929m). Für die Teens gab es in Zusammenarbeit mit dem JUMA ein Hüttenlager in Planeil und im Herbst besuchte uns Profialpinist Roger Schäli und gewährte uns Einblicke in sein alpines Können. Im Dezember konnten wir mit der BRD Mals eine Lawinenübung auf den bevorstehenden Winter durchführen und Wallnöfer David animierte uns, ihn im Rahmen seines Maturaprojektes zum «PROJEKT SCHUTZWALD», tatkräftig zu unterstützen. An drei Samstagnachmittagen wurde mit der Eigenverwaltung Mals unter der Leitung von Noggler Friedl und Plagg Armin und engagierten Freiwilligen und Interessierten ein Kotter errichtet, demnächst werden die jungen Baumsetzlinge gepflanzt. In Puntweil/Taufers i. M. wurde auf Initiative von Tauferer AVS Mitgliedern ein kleiner Klettergarten eingebohrt, die nötige Hardware wurde von der Sektion Obervinschgau gesponsert. Nun kann auch hier im oberen Vinschgau eifrig geklettert werden, aber immer mit Eigenverantwortung und Respekt gegenüber Natur und Umwelt. Frau Holle war diesen Winter eher zurückhaltend, trotzdem wurden 2 Skitouren für unsere Mitglieder angeboten. Zu Ostern erfreuten wir unsere jüngsten AVS Mitglieder wieder mit dem mittlerweile traditionellen Osternestsuchen im Park. Im April führte unser Tourenleiter Marco ei-

nen Klettersteig im Überetsch und im Mai leitete Andreas einen Klettersteig am Gardasee. Im Frühjahr konnten wir unseren Mitgliedern endlich wieder neue Vereinsbekleidung zu einem vergünstigten Preis anbieten. Die Funktionsbekleidung der Marken SALEWA und LA SPORTIVA wurden von den Mitgliedern gerne angenommen und wir freuen uns sie bei den Gemeinschaftstouren ausführen zu dürfen.

Last but not least sind wir um 2 neue Tourenleiter reicher. Pobitzer Andreas und Veith Ulrich haben im Sommer 2021 die Tourenleiterausbildung im AVS bestanden und bilden mit unseren restlichen aktiven Tourenleitern ein starkes Rückgrat. Dank ihnen können wir so ein vielfältiges und interessantes Programm anbieten und durchführen. Die Angebote, welche wir Ausschreiben werden von unseren Mitgliedern gerne und zahlreich genutzt und bestätigen und bestärken uns weiterhin in unserer ehrenamtlichen Arbeit. Somit sind wir, die Ortsstelle Mals, sicherlich eine der aktivsten und auch kreativsten AVS Ortsstellen im Vinschgau und freuen uns nun auf einen erlebnisreichen Bergsommer. ■





Viel mehr als eine Bank,

**... weil meine Raiffeisenkasse
eine Genossenschaft ist. Und bleibt.**

Als Genossenschaftsbanken sind wir seit jeher mit den Bürgern und Betrieben aus unseren Gemeinden eng verbunden. Wir wissen, wem wir täglich verpflichtet sind, unser Bestes zu geben. Als finanzieller Weggefährte – ein Leben lang. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse
Obervinschgau

Blick von den Kortscher Leiten auf die ausgeräumte Landschaft im Tal.



MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung

Mit der Natur, nicht gegen die Natur

(leicht verändert aus der Broschüre: „Bunte Vielfalt auf sonnigen Hängen“, Terra Raetica Natur)

In vielen Teilen Europas führt die Umwandlung ganzer Landstriche in Monokulturen und der massive Einsatz von Pestiziden und Kunstdüngern zu einem starken Rückgang der Artenvielfalt. Ein Lebensraummosaik mit Strukturen wie Hecken oder Blühstreifen, die den Tier- und Pflanzenarten noch Rückzugsraum bieten könnten, fehlt in diesen „Agrarwüsten“ oft völlig. Der damit assoziierte Artenschwund, der in letzter Zeit vor allem unter dem Begriff

„Insektensterben“ negative Furore machte, ist äußerst besorgniserregend und betrifft bei weitem nicht nur die Insekten, sondern auch Vögel und Blütenpflanzen. Dieser Trend ist in den alpinen Gebirgslagen, wie der Terra Raetica, bisher nicht im selben Ausmaß zu beobachten wie in den wirtschaftlich produktiveren Talagen. Es bedarf allerdings weiterer Anstrengungen um die biologische und kulturlandschaftliche Vielfalt der Region zu erhalten.

Die Terra Raetica ist ein Zusammenschluss von Oberinntal, Unterengadin, Val Müstair und dem Vinschgau. Hier liegen die bekanntesten inneralpinen Trockentäler mit einer besonderen Vielfalt an Schmetterlingen, Heuschrecken, Wildbienen, Vögeln und Blütenpflanzen. ■

Joachim Winkler



Der seltene Stengellose Tragant (*Astragalus excapus*) kommt in Südtirol und in der Terra Raetica nur im Vinschgau vor.



Die wärmeliebende Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*) ist am Sonnenberg von Mals bis Naturns zu finden. Sie tritt in einer braunen und grünen Variante (siehe Bild) auf.



Der Himmelblaue Bläuling (*Lysandra bellargus*) ist in Südtirol vor allem im Vinschgau und im Dolomitengebiet anzutreffen.



Die Kulturlandschaft des Obervinschgaus unterliegt derzeit einem Wandel, den viele Einheimische aber auch Gäste bedauern. Es ist zu hoffen, dass nicht alle Feldgehölze, Hecken, Steinmauern und weiteren Elemente der Kulturlandschaft weichen müssen.

KIRCHE BURGEIS

Die Präsidentin des Pfarrgemeinderates Burgeis Ulrike Kölleman und Pfarrer Pater Peter Perkmann



BURGEIS | Kirche

St. Michael mit neuem Dach

Das Dach der St. Michaelskapelle in Burgeis wurde in den letzten Monaten neu gemacht. Das neue Schindeldach ist ein wahrer Blickfang und fügt sich hervorragend in die Umgebung ein. Eine Neueindeckung wurde notwendig, da das alte Dach an vielen Stellen undicht war und bereits Feuchtigkeit ins Innere eindrang.

Die Dachdeckerarbeiten übernahm die Zimmerei Folie aus Mals. Das Dach und Vordach wurden mit Lärchenschindeln neu eingedeckt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 60.000 €. Beiträge zur Deckung der Kosten kamen vom Landesdenkmalamt und von der Stiftung Südtiroler Sparkasse. Der restliche Betrag konnte mit Spenden von Handwerks- und Gastbetrieben von Burgeis und Umgebung und von ganz vielen Privatpersonen aufgebracht werden. Hier hat sich gezeigt, dass die Burgeiser an

der „Michlskapell“ hängen und bereit sind dafür zu spenden.

Im Namen des Pfarrgemeinderates sei allen Spendern, Ämtern und Stiftungen herzlichst gedankt. Vergelt's Gott.

Geschichtliches

Als um 1630 die Pest wütete, legten die Burgeiser, geängstigt durch den „Schwarzen Tod“, das Gelöbnis ab, eine Kapelle zu Ehren des hl. Michael zu erbauen, damit der Herr diese furchtbare Seuche von ihnen abwende. Im Burgeiser Pfarrarchiv wird eine entsprechende Urkunde verwahrt. Das Gelöbnis war hiermit abgelegt und durch diese Urkunde verbrieft. Nachdem aber die Gefahr abgewandt war, schienen es die Burgeiser nicht eilig zu haben, dem Gelöbnis auch nachzukommen. Als nach 7 Jahren immer noch nichts geschehen war, erinnerte der damalige Pfarrer von

Burgeis in einer Predigt an das abgegebene Versprechen und rief damit helle Aufregung hervor. Zehn Jahre nach dem Gelöbnis schien man mit dem Bau der Kapelle endlich Ernst zu machen. Im August 1651 war es endlich soweit. Am Fest des hl. Bartholomäus wurde der Grundstein gelegt für die neue Kapelle zu Ehren der fünf Heiligen: Michael, Sebastian, Rochus, Pirmin und Zeno.

Die Heiligen, denen zu Ehren die Kirche erbaut ist, wurden auch am Altar dargestellt: der hl. Michael mit Drachen, die beiden Bischöfe Pirmin und Zeno, die Märtyrer Sebastian und Rochus, welche letztere sichergestellt worden sind; dafür wurde das Gemälde Anna Selbdritt aus 1653 am Hochaltar angebracht. |



Gut unterwegs:
Autoversicherung
bei Raiffeisen.

Reden wir drüber.



www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Raiffeisenkasse
Obervinschgau

MALLES | Vigili del fuoco

I vigili del fuoco volontari festeggiano San Floriano

I vigili del fuoco volontari di Malles hanno festeggiato il loro patrono, San Floriano con una solenne cerimonia finalmente in presenza, dopo gli anni bui della pandemia che ha annullato questo di manifestazioni.

Come da programma stilato dal comandante Peter Veith unitamente al direttivo che conta oltre 70 vigili del fuoco volontari e ben 17 giovani aspiranti, i festeggiamenti hanno avuto inizio alle ore 8.30 alla presenza del sindaco Josef Thurner, per dare inizio al corteo accompagnato dalla banda musicale di Malles, lungo le vie del paese, per raggiungere la chiesa parrocchiale dove è stata celebrata la Santa Messa in onore del santo patrono.

Al termine della funzione religiosa il programma prevedeva anche la foto



il gruppo per i vigili del fuoco di Malles durante i festeggiamenti del santo Patrono.

di gruppo che rimarrà nell'album dei ricordi per sempre. A quel punto ci si è trasferiti all'interno del centro culturale per la consegna dei diplomi e delle medaglie a vigili del fuoco per

l'appartenenza al corpo.

BP



Due giovanissimi - lieti - poter indossare la divisa di aspiranti vigili del fuoco

Malles carabinieri nella scuola media per parlare di legalità agli studenti

Nei giorni scorsi, i carabinieri della stazione alla sede hanno incontrato gli studenti della scuola media in lingua tedesca, rispondo così ad una richiesta della preside Doris Schöntaler. Il comandante della stazione di Malles Venosta, insieme al suo vice, sono stati invitati per discutere con i ragazzi di una seconda classe di prevenzione dei reati all'interno degli istituti scolastici.

L'incontro è stato fortemente voluto dal docente Alexander Gentilini, nel suo ruolo di educatore sociale, per combattere, anche alle prime avvisaglie piccoli atti di bullismo, da parte di alcuni suoi studenti.

Raccolto l'invito della preside, i carabinieri sono saliti in cattedra, dialogando su diversi temi, mettendo anche alla prova gli studenti in un confronto tra domande e risposte durato

circa 90 minuti. Al termine non sono mancate le domande da parte dei ragazzi e dei professori. Tante le curiosità rivolte ai militari, quale sia stato il servizio più pericoloso, ma anche sulla Mafia e poi come si diventa carabinieri. Il comandante si è congedato con un invito: "ragazzi, se alla nostra caserma trovate un cancello, non significa che non si possa entrare anzi, ricordatevi che noi carabinieri e, non solo noi, ma tutte le forze di polizia del nostro territorio, sono al servizio del cittadino 24 ore al giorno". L'incontro è stato molto apprezzato a tal punto che la preside è intenzionata a ripetere l'iniziativa anche in futuro. **BP**

BP

foto il logo della scuola media in lingua tedesca



SCHLEIS | Kindergarten

Ein Hochbeet entsteht

Es ist Samstag, der 07. Mai 2022. Im Garten des **Kindergartens Schleis** wird gepickelt und geschaufelt, gesägt, gebohrt und geschraubt.

Viele fleißige Helfer - Kindergartenkinder und Väter - sind zusammengekommen, um ein Hochbeet zu bauen, damit unsere Kinder das Gedeihen verschiedener Nutzpflanzen vom Säen und Pflanzen bis zum Wachsen, Blühen, Reifen, Ernten und Verkosten hautnah erleben können.

Gegen Mittag, nach getaner Arbeit gab es für alle noch eine leckere Stärkung, welche unsere Kindergartenköchin Lisi vorbereitet hatte.

In der darauffolgenden Woche wartete viel Arbeit auf uns:

Das Hochbeet musste jetzt befüllt werden, mit Trockenschnitt, Rinden, Blätter, Mist und Erde. Dabei sind wir ganz schön ins Schwitzen geraten!

Anschließend ging es an die Bepflanzung: Erbsen, Kartoffeln, Erdbeeren, Kresse, Karotten und Radieschen, Sonnenblumen und verschiedene



Kräuter bekamen in unserem großen Beet ihren Platz. Damit unsere Pflanzen auch in den Sommerferien mit Wasser versorgt sind, installierte Lisi noch die Tropfbewässerung.

Unser Dank gilt der Gemeindeverwaltung Mals für den Ankauf der benötigten Materialien, der Fraktionsverwaltung Schleis für die zur Verfügungstellung des Holzes und allen kleinen und großen Helfern, die zur Verwirklichung unseres Projektes beigetragen haben. ■

Das Kindergartenteam Maria Luisa, Beate und Lisi

Der Senioren-Club

ladet nach langer Zeit zu einer Wanderung ein.

Wir fahren **am 16. Juni um 13,20 Uhr** mit dem Zug nach Laas zur Wallfahrtskirche.



Dann zurück nach Spondinig zum Fischerteich zur Marende.

Auch junge Leute sind herzlich willkommen.



Ein Abschied muß nicht für immer sein, denn wir hoffen, daß Du uns bei den Senioren-Feiern auch besuchen kommst und den Nachmittag mit Ruhe genießen kannst. Vielen Dank für Deine Mitarbeit beim Dekorieren. Herzlichst Helga

Pfingsten liegt so nahe und eine gelbe Pfingstrose steht in Helgas Garten in voller Blüte da!!!



MALS | Jugend

Gardaland - wir kommen

Ratternde Fahrgestelle, Musik von allen Seiten, Gekreische und mitten drin leuchtende Augen von allen, die den Kick suchen... das ist Gardaland! Wir waren mittendrin. Am Samstag, den 7. Mai, war es nach zwei Jahren endlich wieder soweit. Unter dem Motto „Vinschgau goes Gardaland“ starteten drei Busse, vollbesetzt mit den Treffbesucher*innen und Juzegänger*innen des Vinschgaus, in aller Früh Richtung Gardasee. Die Aufregung aller war groß: für viele war es der erste Besuch vom Gardaland, andere wussten derweil schon genau Bescheid wo, wann und wie was zu fahren ist. Endlich angekommen war fast niemand mehr zu halten. Noch kurz ein Vinschger Gruppenfoto und ab ging die wilde Fahrt, wortwörtlich. Für jede*n war etwas dabei, denn nicht



alle gehörten zu den Super-Adrenalin-Junkies, denen es nicht hoch genug, nicht schnell genug sein konnte. Auch gemütliche Bahnen wurden befahren, wobei zu guter Letzt fast alle vom „Gardaland Rausch“ angesteckt wurden und von den kleinen Bahnen, zu den größeren, bis zu den als Superlativ deklarierten Bahnen wechselten. Nach etwa sechs Stunden war es dann Zeit die Heimreise anzutreten.

Geflasht vom Erlebten, aufgekratzt von den Loopings und mit Riesen-Plüschtieren von den Schießbuden in der Hand fuhren wir wieder Richtung Vinschgau. Ein gelungenes Kooperationsprojekt zwischen den Jugendzentren und –treffs des Vinschgaus endete an den Bushaltestellen und beginnt hoffentlich auch nächstes Jahr wieder an diesen!



MALS | Schule

5 Länder ein Team

Spanien, Portugal, Holland und Polen eine Woche zu Besuch am Oberschulzentrum Mals. Abschluss des Erasmus+ Projekts „Open Students' and Teachers' Minds to the Digital World - OMiDiWo“: Schüleraustausch mit inhaltlichem Schwerpunkt digitale Medien.

Beteiligt waren neben Schüler*innen des OSZ Mals die Oberschulen aus Radom in Polen, aus Sevilla in Spanien, aus Ridderkerk in den Niederlanden und aus Braganza in Portugal. Die Schüler*innen erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Neben schulischen Aufgaben besichtigte man Sehenswürdigkeiten und Betriebe der näheren Umgebung: Churburg, Etschquelle, Partschinser Wasserfall, Marmorbrücke und die Unternehmen VIP und MIVOR. Das Erasmus+ Projekt OMiDiWo

wurde bereits 2018 vom Oberschulzentrum Mals initiiert: Marilyn Egger erarbeitete ein Konzept zum Thema digitale Medien und gewann vier weitere Oberschulen als Partnerschulen. Peter Hofer koordinierte die Umsetzung.

Ziele dieses Projektes sind die Praxis- und der Erfahrungsaustausch über die Möglichkeiten einer breiten Anwendung von digitalen Medien, zudem das Heranführen der Schüler*innen an einen kritischen und zugleich gewinnbringenden Umgang mit digitalen Medien, die Pflege des kulturellen, grenzüberschreitenden Gemeinschaftssinnes, die Stärkung der Sprachkompetenzen und nicht zuletzt auch neue Freundschaften.

Nachdem die Schüleraustausche auf-



grund der Corona-Pandemie ein- und einhalb Jahre nicht mehr möglich waren, nahm das Projekt im heurigen Schuljahr wieder Fahrt auf. Mit dem Besuch der teilnehmenden Schulen am Oberschulzentrum Mals fand das Projekt nun seinen Abschluss. Die Ergebnisse und Erlebnisse wurden im Rahmen einer Abschiedsveranstaltung vorgestellt, zu der Schüler*innen, Eltern, Lehrpersonen und Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur des Vinschgaus eingeladen waren.

MALS | Gemeindebibliothek

Hexen und mehr...

Ein buntes Potpourri erwartete die Kinder der Grundschule Mals und Burgeis, am 9. Mai.

Ruth Schmidhammer und Klara Altstätter der Organisation Drehscheibe in Brixen waren in den Bibliotheken Mals und Burgeis zu Gast. Sie verzauberten die Kinder mit orientalischen Märchen, Musik und Rätseln und Bastelarbeiten...

Einige Eindrücke.



Literatur im Wohnzimmer!

Gut besucht war die Veranstaltung am 05. Mai., in der FinKa Mals.

Gemeinsam mit der Ferienregion Obervinschgau und der FinKa Mals organisierte die Bibliothek Mals diese Lesung mit Selma Mahlknecht. Mahlknecht las aus ihrem Buch Berg and Breakfast vor, das alle Facetten des modernen Tourismus durchleuchtet. Anschließend wurde zur Diskussion geladen. Musikalisch umrahmt wurde die Aktion mit Harfenklängen von Gernot Niederfringer. Die Moderation übernahm Katharina Fritz von der Ferienregion Obervinschgau. Für das leibliche Wohl sorgten die FinKabetreiber.

Ein herzliches Dankeschön an alle für diese gelungene Veranstaltung!

LiL – Lesen im Liegestuhl

ist eine Leseaktion, bei der es darum geht, Bücher zu lesen und online zu bewerten.



Mitmachen kann man, wenn man zwischen 11 und 16 Jahre alt ist und in Südtirol wohnt. Unter allen abgegebenen Buchbewertungen werden 100 Sachpreise vergeben. Alle Info's unter: <https://www.lilestate.bz.it/>

**SOMMERLESEPREIS 2022
BIBLIOTHEKEN MALS**

Auch diesen Sommer gibt es wieder viele schöne Bücher, die im Rahmen des Sommerlesepreises 2022



BUCHTIPP

König Laurin und sein Rosengarten
Bilderbuch von Charlotte Palmosi



Fantastisch, farbenprächtigt illustriert - Südtirols berühmteste Sage erstmals als großformatiges Bilderbuch. Warum färbt sich Südtirols meistbesungenes Bergmassiv, der Rosengarten, an manchen Abenden glutrot?

Bloß ein Naturschauspiel?

Nein! Der Erscheinung liegt ein uralter Fluch zugrunde, ausgesprochen von dem Zwergenkönig Laurin, dem einstigen Herrscher über ein magisches Reich inmitten der Dolomiten. Und dieser Fluch wirkt bis heute nach.

Die beliebte Sage - neu und kindgerecht erzählt sowie märchenhaft illustriert - verzaubert alle Liebhaberinnen großer Geschichten.

Literaturabend im Wohnzimmer

Die Autorin mit Plawenner Wurzeln **Sabine Peer** liest aus ihrem Buch...



"Geld hat man als junger Mensch bei uns ja kaum bekommen. Arbeiten mussten wir damals noch hauptsächlich fürs Essen und ein Bett zum Schlafen."

Dienstmädel in Bella Italia

Südtirolerinnen erzählen

Dienstag, 14. Juni 2022

um 20:00 Uhr in der FinKa

Hausmädchen, Kindermädchen, Gesellschafterin - die Arbeitsbereiche bei den reichen, italienischen Dienstherrn waren vielfältig. Die Umstände, die Südtiroler Mädchen, oft nicht älter als 17 Jahre, in den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts dazu bewegten, in den Haushalten des fremden Italiens eine Dienststelle anzutreten, waren es auch.



Organisiert von der Bibliothek Mals und dem FinKa Hostel.



Ort ohne Wiederkehr

Wie ich als Uigurin Chinas Lager überlebte



Von Mihrigul Tursun und Andrea C. Hoffmann

»Die Welt muss nicht nur davon erfahren, sie muss wissen, wie sich das anfühlt, in so einem Lager eingesperrt zu sein« Menschenrechtsorganisationen und Regierungen sprechen von einem Verbrechen gegen die Menschlichkeit, einem »kulturellen Genozid«. Mihrigul Tursun ist wiederholt Opfer der chinesischen Bestrebungen zur totalen Assimilation der Minderheit der Uiguren geworden. Sie erlebte die sogenannten »Umerziehungslager« in ihrer unbeschreiblichen Grausamkeit, die physische und psychische Gewalt, am eigenen Leib. Auf bis heute ungeklärte Weise kam ihr kleiner Sohn ums Leben, während sie eingesperrt war. Heute hat sie trotz der auch im Exil nicht verschwundenen Bedrohung den Mut, offen über das Erlebte zu sprechen und aus eigener Erfahrung das zu beschreiben, was die uigurische Minderheit in China erleiden muss. Ein bedeutender Augenzeugenbericht, der dem Leser die Menschen hinter den Nachrichten aus China nahebringt.

SCHLINIG | ASC SESVENNA VOLKSBANK SCHLINIG

Am 29.04.2022 fand die 58.Vollversammlung des Langlauf Traditionvereins statt. Auch die Neuwahlen des Ausschusses standen auf dem Programm. Nachdem die letzte Langlaufsaison, trotz Corona, sehr erfolgreich war, konnte sehr positiv berichtet werden. Athleten, die an den nationalen Rennen Podi-

umsplätze erreichten, wurden extra prämiert. Bei den Kindern wurden die Trainingsfleißigsten geehrt. Der Langzeitsponsor „Volksbank“ wurde durch Frau Hutter Verena vertreten. Sie fand sehr positive Worte für die sportlichen Erfolge und den Einsatz des Schliniger Vereins und dankte auch den scheidenden Vereinsvor-

stand. Die Neuwahlen ergaben anschließend folgendes Ergebnis: Klara Angerer Bernhard, Veit Angerer, Toni Spieß, Walter Moser und Günter Sagmeister. Nicht der Wahl stellten sich Rupert Jörg und Lukas Peer, ihnen gilt ein großer Dank. Dem neuen Vorstand, alles Gute und viele sportlichen Erfolge!



Neuer Ausschuss ASC Sesvenna Volksbank



Veit Angerer mit den erfolgreichen Athleten



Training fleissigste Athleten

**Sommerfeierabend-Konzert
mit der Band „Cosanostra“
am 01. Juli um 20.30 Uhr
im Innenhof des Kulturhauses
Schluderns**

Lassen wir uns von dem etwas mafios klingenden Namen nicht abschrecken, sondern freuen uns auf einen Sommerabend voller italienischer Leichtigkeit! Die sizilianisch-südtirolerische Familiencombo rund um Maurizio Floridia interpretiert italienische Folklore-Musik auf eigene Art und Weise - es erwartet uns ein Konzert mit viel italienischem Lebensgefühl - der Eintritt ist frei!

Eine Veranstaltung der Bibliothek in Zusammenarbeit mit Kulturhauseinrichtung und BA Schluderns.



MALS | ASV Mals Sektion Badminton

Die Badminton - "Oldies" erfolgreich und die Jungen sowieso!

Die Erstauflage des Bozner Frühling 2022 für Jugendliche hat folgendes sehenswerte Endergebnis für Mals gebracht: 12 mal Gold, 8 mal Silber und 11 mal Bronze!

Großes haben auch die „Badminton – Oldies“ geleistet bei der Italienmeisterschaft in Brescia. Die 9köpfige Mannschaft hat insgesamt 6 Titel geholt und den Pokal für die beste Mannschaft.

Mit dabei waren: Stefan De March, Hannes Mair, Tom Habicher, Markus Stocker, Maria Luise Mur, die Schwestern Claudia und Monika Nista, Claudia Theiner und Alena De Stefani. Für Markus und Monika war es die erste Turnier Erfahrung überhaupt!

26 junge motivierte Badmintonspieler*innen haben beim VSS Jugendcup in Bozen mitgemacht, das nach rund einem Jahr wieder ausgetragen worden war. Die Coaches Roy Mulder und Tom Schulz und Claudia Nista wurden von den Nachwuchstalenten Anna Hohenegger und Carolin Rauer unterstützt!

Bei der Landesmeisterschaft der Schulen haben die Badmintonspieler*innen beider Malser Schulen, also jene der Mittelschule und des Oberschulzentrums Mals „Claudia von Medici“, den Sieg nach Haus gebracht, zur Freude aller, aber besonders jener Lehrer, die die Spieler begleitet hatten und sie live erleben durften!

Zudem ging ein langersehnter Traum in Erfüllung! In Mailand gibt es nun ein eigenes Zuhause für die Nationalspieler im Badminton, zu denen auch für Mals Kevin Strobl, Tonni und Luca Zhou sowie Judith Mair gehören. Die „Foresteria“ auf Vordermann zu bringen war offensichtlich kein leichtes Unterfangen, musste doch auch Hannes Mair, in seiner Tätigkeit als Geometer, tatkräftig mitplanen!

Alle Ergebnisse und detaillierte Informationen unter www.badminton-mals.it

Daniela di Pilla

Luise Mur und Claudia Nista konnten wieder ihre drei Titel bei den Masters in Brescia bestätigen!



die medaillenschwere Mannschaft des ASV Mals beim Bozner Frühlingsturnier!! 12 mal Gold, 8 Silber und 11 Bronze lautete die Ausbeute!!



nach über einem Jahr endlich wieder mal ein VSS Turnier für die Kleinsten - U9, und U13 in Malser Hand! Bravo unsere Kids!!



BURGEIS | Infoabend

Informationsveranstaltung für Mandatare von Fraktionen /Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsrechte

Termin: **08.03.22 – 20:00**

Ort: Burgeis Fachschule Fürstenburg
Im Namen der Direktorin Aondio dankte Paulmichl für die Initiative die Veranstaltung in der Fachschule Fürstenburg durchzuführen. Paulmichl hob die Bedeutung der Eigenverwaltungen für die Bürger im Allgemeinen sowie auch für die Belange der Landwirtschaft hervor.

Angerer Oswald informierte über die Gründung des Verbands im Jahre 2020 mit ursprünglich 11 Mitgliedern und die Entwicklung auf nunmehr 61 von insg. 117 Fraktionen südtirolweit. Der Präsident des Landesverbandes bedankte sich im Besonderen bei Armin Plagg und Julia Mayr, welche bereits im Arbeitskreis der Eigenverwaltungen und später bei der Gründung des Verbandes maßgeblich mitgearbeitet haben.

Miribung Georg, Jurist mit Forschungsfokus landwirtschaftliche Organisationen in der Universität Bozen und Eurac, wies auf das breite Tätigkeitsspektrum der Fraktionen von landwirtschaftlicher Eigentumsverwaltung, Beteiligungen bei Liftgesellschaften, Energieproduktion, Almwirtschaft und Abbau von Schotter oder gar Marmor hin.

Miribung informierte, dass es sich bei den Fraktionen um eine ausgesprochen nachhaltige Nutzungsform von Gütern im bewussten Ausgleich zwischen wirtschaftlichen Interessen und Umwelt handelt. Entsprechend sei die Notwendigkeit einer besonderen Regulierung gegeben, welche oft aber als Belastung gesehen wird.

Egon Mutschlechner, Wirtschaftsberater und Fraktionssekretär sowie Geschäftsführer des Landesverband der Fraktionen, informierte ausführlich über die Verwaltung der Fraktionen und den erforderlichen Prozeduren wie Haushaltszyklus, Haushaltsvoranschlag (innerhalb 31.12. des Vorjahres), Bilanzänderung bzw. Bilanzausgleich welche innerhalb 30.11. zu erfolgen hat und auch über die Fondumbuchungen innerhalb des 31.12., sowie auch über das Ab-

schlussprotokoll und die Abschlussrechnung welche innerhalb 30.06. des Folgejahres zu tätigen sind. Meinrad Schöpf, Filialleiter in der Raiffeisenkasse Obervinschgau und Fraktionssekretär in der Fraktion Mals und Burgeis, informierte über die Abläufe in Bezug auf den Schatzmeister. Die Raiffeisenkasse Obervinschgau übe diese Tätigkeit nach wie vor aus, auch wenn die Rentabilität teilweise nicht oder insgesamt nur knapp gegeben sei.

Markus W. Moriggl, Direktor der Raiffeisenkasse Obervinschgau und als Vertreter und Befürworter für die Beibehaltung der Eigenständigkeit der Eigenverwaltungen welche damit zur Stärkung der regionalen Kreisläufe vor Ort und zur Identifikation zum Gemeinschaftsbesitz und dem Gebiet beitragen. Die Fraktionen seien laut Moriggl das Medium um „Wasser auf die Mühlen der Obervinschger Wirtschaft“ zu leiten. Durch das Wirtschaftsförderungspaket nehme die Bank die Rolle des „Waalers“ ein, um die kostbare Liquidität, sprich Geldmittel, in nachhaltige Investitionen für die Allgemeinheit zu leiten.

Gerhard Stecher, Projektleiter der Kalenderprojekte in der Raiffeisenkasse Obervinschgau informierte über die Projektidee zur Vorstellung aller Fraktionen im Rahmen eines Jahreskalenders. Das Projekt könne die Identifikation zu

den Fraktionen stärken und somit eine wichtige Öffentlichkeitsarbeit der Eigenverwaltungen darstellen.

Zum Abschluss dankte der Bezirksvertreter des Bauernbundes Raimund Prugger die Raiffeisenkasse Obervinschgau für das Starten dieser Initiative und regte den Landesverband an, diese Veranstaltung auch im restlichen Vinschgau abzuhalten. Der Präsident des Verbandes Oswald Angerer nahm diesen Impuls wohlwollend zur Kenntnis.

Der Direktor überreichte den Vortragenden zum Dank einen Wein aus biodynamischen Anbau des höchstgelegenen Weingutes Marienberg und verwies darauf, dass dies eine Geste ein Zeichen der Nachhaltigkeit darstelle.

Wolfgang Thöni

Restaurant - Pizzeria
Sportwell
●●● **Mals**

Restaurant Pizzeria Sportwell in Mals zu verpachten

(Öffentliche Konzessionsvergabe)

Weitere Informationen unter **Tel. 0473 83 15 90**
oder **www.ausschreibungen-suedtirol.it**



Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

BEACHWEAR 2022

Al. Blaas
Gen. Verdross 42, Mals 0473-830574

PLAGG

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

RUNGE MALS

Wir machen uns
FRISCH für Sie!

NEUERÖFFNUNG
am Freitag 17. Juni 2022

Bei
Elvira

SOMMER

Gerichts-
Apotheke
Mals

seit/dal
1825

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterpertinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lamp"

Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Mercoledì e Giovedì giorno di riposo

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia

Electra Peer KG des Peer Dichtmar & Co.

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Dr. med. dent.
Loris Zaros

Zahnarztpraxis
Mals

Implantologie &
Kieferorthopädie

Gen. Ignaz-Verdross-Str. 31/4, Mals
Tel. 0473 320 375
info@dr-zaros.it
www.dr-zaros.it

**BUCHBINDER
WEIRATHER**

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

Ausdruck Ihrer Datei

A4 - A3 / sw oder 4c

Ihre Datei (PDF) auf USB-Stick
mitbringen oder einfach mailen - -
auch ihr online-reserviertes Ticket für die
Flug- oder Bahnreise

die:Schreibstube

die:Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: <http://www.schreibstube.it>
<http://www.mals-aktuell.com>

VION

Strom und Glasfaser

BÜROZEITEN

MO-FR 9.00-12.15
DO 14.00-17.00

Glurns, Kasernenstraße 1

www.vion.bz.it

VERANSTALTUNGEN

WATLES | Familienfest

12.06.

von 11-15 Uhr Familienfest am Watles mit Elki Obervinschgau

MALS | Heimatpflegeverein

13.06.

um 19,30 Uhr Jahresversammlung im Raum der Malser Senioren

MALS | Literaturabend

14.06.

um 20 Uhr "Dienstmädel in Bella Italia" mit Sabine Peer in der FinKa Mals

MALS | Seniorenwanderung

16.06.

mit Start um 13,20 Uhr am Bahnhof und Fahrt nach Laas zur Wallfahrtskirche

MALS | SportWell

17.06.

Eröffnung Frei- und Hallenbad



TAUFSONNTAGE
Juni
05. Juni Dekan Stefan Hainz
19. Juni Diakon Luigi Piergentili

Jahresversammlung des Heimatpflegevereines der Gemeinde Mals am Montag, 13. Juni 2022 um 19,30 Uhr im Raum der Malser Senioren (Schulgasse, alter Kindergarten) - mit Vorstellung der Erhebung „Prägende und schmückende Bäume im Gemeindegebiet Mals“ von Dipl. Forstwirt Dr. Olaf Wessel Die Mitglieder und alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Hey Kids, liebe Eltern, wer hot Luscht af drei Toge Fuassbollcamp von 19.-21. August af Mals?👉👉👉
👉👉👉
Es sein nu Plätze frei, it vergessen ounzumelden, Meldeschluss Ende Juni...
Es freit sich dr ASV MALS, Sektion Fuassboll



KLEINANZEIGE

Gesucht

Suchen Hilfe für 3x Handmähen unseres Gartens, ca. 250 m2, im Zentrum von Mals.
Tel. 346/0840441

Alleinstehender, seriöser und solventer Rentner sucht

seniorengerechte Wohnung (2,5 – 3 Zimmer) in Mals

zum baldigen Einzug.

Kontakt unter

Tel. +49 1736686659

oder E-Mail

karl.stecher@t-online.de

Redaktionsschluss für die JULI-Ausgabe 20.06.2022

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



APOTHEKEN

JUNI

04.-10. PRAD
Tel. 0473 616144

11.-17. LAAS
Tel. 0473 626398

18.-24. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106

JUNI/JULI

25.-01. SCHLANDERSII
Tel. 0473 324707

02.-08. MALS
Tel. 0473 831130

09.-15. SCHLULDERN
Tel. 0473 615440

DIENSTHABENDE ÄRZTE

JUNI

04.-05. Dr. Skocir Bettina
Tel. 348 7388448

06. Dr. Hofer Christian
Tel. 339 5077933

11.-12. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 335 6772678

18.-19. Dr. Braglia Giovanni
Tel.353 3741334

25.-26. Dr. Lendi Raffaele, Prad
Tel. 3511244470

18. + 19. Juni

kostenloser Eintritt
mit dem

Euregio
**Family
Pass**

Das Sport- und Gesundheitszentrum
in unserer Gemeinde

Sportwell
●●● Mals

*Wir starten in den Sommer
und öffnen unser Frei- und Hallenbad
am 17. Juni 2022*

Hallen- und Freibad

Dienstag – Sonntag 11 – 19 Uhr

Montag Ruhetag

(Mitte Juli – Mitte August kein Ruhetag)

Die **Sauna** und die **Kegelbahn** bleiben über die Sommermonate geschlossen.
Die **Tennishalle** ist täglich geöffnet – mit Reservierung.

Einfach die geschwommenen Längen bei jedem Besuch in der aushängenden Liste in der Bar eintragen.
Wer bis Ende August 2022 die meisten Längen (über die gesamte Saison) schwimmt, darf sich auf eine tolle Belohnung freuen. Weitere Infos direkt an der Kasse oder telefonisch unter +39 0473 831 590.

Sportwell-Schwimm-Challenge
2022
Längen sammeln
Juni – August

Freude

Natur
Kultur
Leben

Mals leben.

www.sportwell.net

Ein Sommer für die ganze Familie mit der Saisonkarte Watles

Erhältlich ab 21. Mai 2021 an der Talstation

Erwachsene: 55,-€
Kinder: 25,-€
Senioren / Jugendliche: 45,-€

- >> Eröffnung am 21.05.2022
- >> Vom 21.05-03.06 nur an Wochenden, anschließend täglich geöffnet
- >> Watles Rider, Bogenschießen, Spielesee uvm.

mein Berg, dein Berg. inser Berg

Obervinschgau
Vinschgau



Bauernmarkt

jeden Mittwoch Vormittag
von Juni bis Oktober im Zentrum von Mals

>> jeden 2. Mittwoch im Monat mit speziellen Themen

- 8. Juni Probier's - Verkostung & Mitmachen
- 13. Juli Kunterbunt - Familie & Kinderflohmkt
- 10. August Talente - Kunst & Handwerk
- 14. September Käse - Ohne Kultur kein Käse